

Bericht des Präsidenten zum 50. Vereinsjahr (KJ 2019)

Inhaltsverzeichnis:

1. Editorial
 2. Vorstand und Technische Kommission
 3. Mitgliederzahlen / Mutationen
 4. Anlässe für alle
 5. Berichte aus den Riegen
 6. Finanzen
 7. Danksagung
-

1. Editorial *(Hansueli Mosimann)*

Im 50. Vereinsjahr des SCS seien fünf Punkte herausgestrichen:

- Das Vereinsjahr 2019 schliesst mit einem Verlust von knapp CHF 4'600 Franken. Die Hallenmieten haben sich um 100% erhöht. Eine «Erwachseneneinheit» - 90 Minuten - kostet ab April 2019 CHF 675. Die Hallenmieten sind einer der grossen Ausgabebrocken.
- Die Bestückung des Vorstands ab HV 2020 mit neuen Kräften hat das Potential zu scheitern. Ein Verein gedeiht so gut wie sich seine Mitglieder engagieren.
- Junge engagierte Frauen als Leiterinnen treten die Nachfolge von Sibylle Umberg an, die per Ende 2019 den SCS verlassen hat. Sabina Kläy ist im Sommer ausgetreten. Ihnen sei herzlich und ausdrücklich gedankt.
- Es ist das erste Vereinsjahr ohne die Riege Basketball und ohne den Kurs Rückenturnen.
- Die leidigen nicht mehr identifizierbaren Debitoren (Jahre 2016 – 18) wurden gestrichen. Das heisst, in einem Debitorenverlust von CHF 2111.75 realisiert.

In meinem Amt als Präsident kommt mir die Aufgabe und das Privileg zu, allen Mitgliedern, Leiterinnen und Leitern sowie dem Vorstand für ihre pragmatische, ehrenamtliche und geschätzte Arbeit bestens zu danken. Ohne dieses Engagement wäre unser Clubleben nicht denkbar.

2. Vorstand und Technische Kommission

Zusammensetzung Vorstand in 2019 (viertes und letztes Amtsjahr):

Präsident:	Hansueli Mosimann (seit HV 2016)
TK-Chef/Vizepräsident:	Frank Lange (seit 2012)
Kassier:	Hansueli Mosimann (seit HV 2019, ad interim)
Beisitz:	Marcel Meyer (seit 2014, heimgegangen im Juni 2019)
Material:	Köbi Dänzer (seit 2010)

Zusammensetzung TK in 2019:

TK-Chef/Vizepräsident:	Frank Lange
Jugi	Sibylle Umberg (bis Ende 2019), Amelie Pfeiffer (ab 2020)
Fitness 1	Flavia Schneiter (bis Ende 2019), Corinne Bittel (ab 2020)
Fitness 2	Christine Brechbühl
Senioren	Aldo Gautschi
Männer	Jürg Castrischer
Volleyball	Tom Killer

3. Mitgliederzahlen / Mutationen *(Hansueli Mosimann)*

	01.01.2019	Eintritte	Austritte	Übertritte	01.01.2020
Jugi klein	18	4	9		13
Jugi gross	18	3	4		17
Jugileiterinnen	5	3	2		6
Fitness 1	15	1	2	1	13
Fitness 2	10	1	1		10
Männer	13	2			15
Senioren	15	3		2	16
Volleyball	17		3		14
Passiv	22	3	1		24
Total	133	20	22	3	128

4. Anlässe für alle

Grand Prix von Bern

Besten Dank an alle, die mitgewirkt haben! Der SCS hat andauerndes Potential, sich hier zu steigern. Der Anlass bietet eine einfache und einträgliche Einnahmequelle für den SCS (CHF 30 / Person). Mache doch mit in 2020. Ist ein sehr vergnüglicher Anlass.

Raclette Abend

Die Riege Fitness 2 hat den Raclette-Abend in Eigenregie hervorragend organisiert und durchgeführt. Mutmasslich die höchste Qualität, die der SCS zu bieten hat. Vielen herzlichen Dank an die Riege Fitness 2.

5. Berichte aus den Riegen

Das Sportangebot des SCS im Jahre 2019 bestand aus den sechs Riegen:

1. Jugend- und Kinderturnen (Jugi klein Jugi gross)
2. Fitness 1 (Frauen)
3. Fitness 2 (gemischt)
4. Senioren (Herren)
5. Männer 35+
6. Volleyball (gemischt)

5.1 Jugend- und Kinderturnen (Sibylle Umberg)

In der grossen sowie in der kleinen Jugi dürfen wir auf ein sehr erfreuliches Jahr zurückblicken. Erneut sind wir glücklich über neu eingetretene Kinder, wodurch wir nun montags in beiden Gruppen jeweils eine grosse Anzahl Kinder begrüssen dürfen. Weiter konnten wir unsere Leiterabgänge mit motivierten jungen Frauen ersetzen und somit das weitere Bestehen der Jugi definitiv sichern.

Wie die letzten Jahre führten wir auch im Februar 2019 das Jugi-interne Schlittschuhlaufen im Weyermannshaus durch. Die Kinder freuen sich jährlich auf diesen Event und nehmen zahlreich daran teil. Das Abschlussbrätle im Sommer und die Waldweihnachten waren gern gesehene Abwechslungen und haben den Kindern Spass gemacht.

Die Jugi-Disco ist für viele Kinder das Highlight des Jahres und bietet für uns eine Werbeplattform. Leider zählten wir in diesem Jahr, bei unserem X-mas special, nur wenige Besucher.

5.2 Fitness 1 (Fabienne Grossen)

Auch in diesem Jahr hatten wir viele tolle, abwechslungsreiche Turnabende. Durch unsere unterschiedlichen Leiterinnen durften wir stets neue Sportarten und Trainings ausprobieren, was jeden Montagabend individuell und aufs Neue spannend gestaltete. Vom klassischen Fitnessparcours über das Steppen bis hin zu Aroha haben wir alles kennengelernt und mit Freude ausprobiert. Manchmal hatten wir an den Tagen danach mehr und andere Male weniger Muskelkater. So sind für alle von uns immer wieder Sportarten dabei, an denen wir Freude haben.

Neben den sportlichen Abenden haben wir auch tolle Ausflüge wie unser jährliches Weihnachtessen bei Burrens in Gasel erlebt und neue Leiterinnen sowie Turnerinnen begrüssen dürfen. Wir freuen uns aufs Turnen im 2020 und hoffen auf weiterhin so abwechslungsreiche und spassige Abende mit tollen Menschen.

5.3 Fitness 2 (Vreni Scheidegger)

Das Jahr 2019 hat uns vom Fitness 2 in Bewegung gehalten. Einerseits mit einer Palette Übungen für unsere gesundheitliche Ertüchtigung jeweils am Montagabend; zuständig dafür

waren wie immer Gabrielle Diezi und Thomas Christen. Ihnen beiden sei ein grosser Dank für ihr Engagement.

Andererseits erfreuen wir uns immer auch über einen gemütlichen und gesellschaftlichen Teil. Am 6. Mai bummelten wir vom Schlatt übers Löhr (Foto) nach Oberscherli und liessen uns von Brönnimanns im Ziegenhof mit Speis und Trank verwöhnen. Vor dem Essen durften wir in den Stall zu den Ziegen, wobei natürlich beim Anblick der kleinen, herzigen Geisslein von mancher Turnerin ein "Jööhhh" zu hören war. Auch im Hoflädeli liessen wir die Kasse klingeln, denn es gab so einiges zum Gänggelen.

Das gemütliche Pizza-Essen im Tennisrestaurant Schliern vor den Sommerferien am 1. Juli durfte nicht fehlen. Zum Glück kam das Donnergröllen erst bei Dessert und Kaffee, so dass wir den Abend bei ca. 30 Grad gemütlich ausklingen lassen konnten.

Unsere Gruppe hat in diesem Jahr den Raclette-Abend "an die Hand" genommen. Christine und Marianne haben gut organisiert, wer die Kartoffel kochen und wer was bringen sollte. Am 6. September durften wir ein gäbiges Tschuppeli vom Sportclub auf dem Robinsonplatz bewirten.

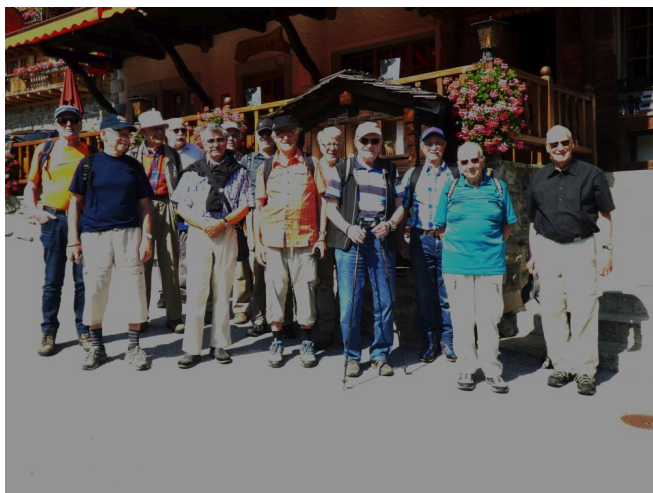
Natürlich durfte auch das Weihnachtsessen nicht fehlen. Wie bereits 2017 trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein mit Essen im Restaurant Plattform. Und so ist das 2019 auch schon wieder Vergangenheit.



5.4 Senioren (*Aldo Gautschi*)

Zunächst eine erfreuliche Nachricht: im Laufe des Jahres konnten wir drei neue Mitglieder willkommen heissen.

Es wird zu einer schönen Gewohnheit, dass uns Claude Kaegi auf dem Seniorenausflug in seine Walliser Heimat führt. Natürlich gehörte auch diesmal prächtiges Wetter dazu. Ziel war Grimenz im Val d'Anniviers. Von Sierre ging es erst in steilen Kehren mit dem Postauto den Berg hinauf, damit wir die tiefe Schlucht der Navisence überwinden konnten, dann nur noch mit sanfter Steigung weiter ins Tal hinein. In Vissoie wechselten wir in ein anderes Postauto, das uns schliesslich nach Grimenz führte. Nach einem Kaffeehalt schauten wir uns die alten, schwarz gebrannten, mit Geranien geschmückten Walliser Häuser an der Hauptgasse an. Es ist tatsächlich eine Sehenswürdigkeit überall dieser Geranienschmuck. Den Apéro genossen wir im bürgerlichen Weinkeller. Nach dem Mittagessen führte uns das Postauto auf die andere Talseite, nach Mission, der Heimat unseres Gründungsmitglieds Georges Brantschen. Leider war er verhindert, an diesem Tag selber anwesend zu sein, so begnügten wir uns sein Elternhaus ausfindig zu machen. Erfüllt von den vielen schönen Eindrücken des Tages traten wir die Rückfahrt nach Bern an. Danke Claude für die Organisation.



Rolf Horisberger leitete auch dieses Jahr allein, da sein Kollege Walter Herzig nach einer weiteren Operation wegen Rekonvaleszenz pausieren musste. Wir hoffen, dass er bald wieder seine Leiterfunktion übernehmen kann.

5.5 Männer (*Jürg Castrischer*)

Im Januar fand unser Jahresschlusssessen in der Pizzeria Ristorante il Brunello in Kehrsatz statt. Einige Kollegen kamen direkt ins Restaurant, andere marschierten von Schliern mit Taschenlampen und bei Mondschein durch das Köniztal nach Kehrsatz (und auch wieder zurück).

Am ersten Märzwochenende fand unser bereits zur Tradition gewordenes Skiwochenende bei perfekten Verhältnissen in Flims statt.

Die Frühlingswanderung führte uns von Schliern zum Restaurant Schwarzwasserbrücke, wo wir unseren Durst stillten. Mit der S2 fuhren wir zurück ins Moos und von da ging es zu Fuss nach Hause.

Am Grand Prix von Bern leisteten div. Kollegen ihren Beitrag, um die SC-Schliern Kasse aufzubessern. Das Bräteln führten wir zusammen mit den Senioren auf der Robi-Brätlistelle durch.

Unsere zweitägige Sommerwanderung führte uns in die Gegend Stechelberg-Obersteinberg-Oberhoresee-Holderfall-Trachsellauen-Stechelberg. Wir wurden mit super Wetter belohnt, besser könnte es nicht sein.

Im laufenden Jahr konnten wir zwei Neuzugänger in unserer Riege begrüßen.

5.6 Volleyball (*Thomas Killer*)

Nach einem schwachen Start in die Wintermeisterschaft '18/'19, mit gleich zwei verletzungsbedingten Ausfällen, konnten wir die Saison immerhin noch auf dem 4. Rang abschliessen.

Im April durften wir das kantonale Volleyball-Finalturnier für den TBM organisieren. Je drei Mannschaften nahmen teil aus den Kategorien A, B und Senioren. Mit vollem Einsatz der Riege konnten wir die Veranstaltung im Gymnasium Lerbermatt erfolgreich durchführen.

Leider konnten wir auch im darauffolgenden Sommer wieder nicht genügend Mitstreiterinnen aufbieten, um an der Mixed-Meisterschaft teilnehmen zu können. Somit blieb uns nichts anderes übrig, als uns in einen Sommer voll hartem mentalem und physischem Training zu stürzen und anschliessend gelegentlich ein Bier zusammen zu trinken. ;)

Der Aufwand machte sich bezahlt. Die Teilnahme an den Trainings stieg und unsere lädierten Kameraden kehrten voller Tatendrang aus ihrer Absenz zurück. Wir konnten sogar noch ein neues Vereinsmitglied dazugewinnen. Und nun sind wir bereits mit zwei Siegen gut in die neue Wintersaison '19/'20 gestartet. Weiter so, hopp SCS!

6. Finanzen (*Hansueli Mosimann*)

Das Jahr schliess mit einem Verlust von knapp CHF 4'600. Budgetiert war ein Verlust von CHF 3'120. Die Differenz kann zu einem Grossteil mit den um 100% gestiegenen Hallenmieten erklärt werden.

Für die Ausgaben des Vereins stehen zu wenig Einnahmen zur Verfügung, um eine Balance zu finden. Dieser Geldabfluss, - Englisch cash drain - der sich seit Jahren manifestiert, konnte nicht gestoppt werden.

Der Verein tut gut daran, grundsätzlich über die Bücher zu gehen, wie er sich finanzieren will, ohne dass ihm vorzeitig das Eigenkapital ausgeht.

7. Danksagung (*Hansueli Mosimann*)

Von Herzen danke ich allen Leitern und Helfern des SCS für ihr Engagement, ihre Weiterbildung und die Vorbereitung der Lektionen! Sie sind die Essenz und der Kern, die jeweils «vorne dran» stehen und ohne den die Riegen nicht funktionierten.

Herzlichen verdankt seien unsere geschätzten Passiv-Mitglieder, der Revisor Felix Altorfer, der Web-Betreuer Thomas Killer. Ich danke vielmals Frank Lange und Köbi Dänzer für ihren steten und langjährigen Einsatz im Vorstand.

Hansueli Mosimann, Präsident Sportclub Schliern
Schliern, 27. Januar 2020